

Höhepunkte Thüringens: Erfurt - Eisenach - Weimar

'Tannhäuser und der Sängerkrieg
auf der Wartburg' **Festsaal der Wartburg**

28.4. - 1.5.2012 Staatsfeiertag

**StudienErlebnisReise mit Bus,
****Hotels/NF und 1 Abendessen**

**Bus ab Linz, Wels € 330,--
ab Salzburg € 355,--
Bus ab Wien, St. Pölten € 365,--**

EZ-Zuschlag: € 48,--

Eintritt 'Tannhäuser' inkl. Transfer: € 53,--

Reiseleitung: DI Peter Schintlmeister

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz -/Salzburg -/ Wels - Passau - Regensburg - Weiden - Hof - Erfurt. Abfahrt lt. Fahrplan **NORDWEST 3** (Seite 5). Von Wels geht es mit dem Bus vorbei an Passau, Regensburg und Hof nach Erfurt, der schönen Landeshauptstadt Thüringens. Ein kurzer Spaziergang mit dem Reiseleiter führt durch die schöne Altstadt bis zum Domplatz. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Erfurt - Weimar (UNESCO-Weltkulturerbe) - Erfurt. Kurze Fahrt nach Weimar, die Stadt, die noch die Zeit der Klassik zu atmen scheint. Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch die Goethe- und Schiller-Stadt zur Herzogin Anna Amalia-Bibliothek, zur Residenz und zum Marktplatz, zum Deutschen Nationaltheater und zum Goethe-Haus am Frauenplan. Anschließend besuchen wir das Haus, in dem Friedrich Schiller die letzten drei Jahre seines Lebens mit seiner Familie gelebt hat. Möglichkeit zum Besuch der Herderkirche (Spende € 1,-- p.P.). Spaziergang durch den Park an der Ilm zum Gartenhaus Goethes, in dem der Dichter von 1776 bis 1782 wohnte und arbeitete - ein Teil des UNESCO-Welterbes 'Weimarer Klassik'. Am Nachmittag Rückfahrt nach Erfurt.

3. Tag: Erfurt - Eisenach: 'Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg' Festsaal der Wartburg. Stadtrundgang durch Erfurt mit seinen vielen malerischen Bauwerken - der Domplatz, der vom Dom St. Petri und der Severikirche überragt wird, zählt zu den schönsten Plätzen Deutschlands. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die Krämerbrücke über die Gera, die einzige Brücke nördlich der Alpen, auf der sich Häuser und Geschäfte befinden. Zwischen Dom und Krämerbrücke ergibt sich damit ein einzigartiges Gesamtbild. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Eisenach - eine Stadt mit großer musikalischer Begeisterung: Vielfältig werden die Werke des größten Sohnes der Stadt, Johann Sebastian Bach, interpretiert. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der Oper 'Tannhäuser' im Festsaal der Wartburg, dem Franz Liszt zur 800-Jahr-Feier zu der einzigartigen Akustik verhalf. Beginn um 18.30 Uhr.

4. Tag: Eisenach - Schmalkalden - Meiningen - Nürnberg - Passau - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Fahrt durch den Thüringer Wald nach Schmalkalden mit seinen Fachwerkhäusern und Schloss Wilhelmsburg. Weiter in das thüringische Meiningen, die im 19. Jh. das europäische Theater veränderte. Bei einem Stadtrundgang mit dem Reiseleiter sehen wir neben dem Meininger Theater den Englischen Garten, die Stadtkirche, das Büchnerhaus und Schloss Elisabethenburg (Eintritt nicht inkl.) in der Altstadt. Anschließend Beginn der Rückfahrt über Coburg und Weinberg nach Österreich. Ankunft in Wels um ca. 19.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wels nach Salzburg (Ankunft um ca. 20.31 Uhr) bzw. Weiterfahrt mit dem Bus nach Linz (Ankunft um ca. 20.00 Uhr) und nach Wien (Ankunft um ca. 22.00 Uhr).

Leistungen:

- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * WESTbahn-Ticket Salzburg - Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Salzburg)
- * 2 Übernachtungen im ****Radisson Blu Hotel Erfurt (zentral gelegen), 1 Übernachtung im ****Pentahotel Eisenach (am Stadtrand), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC und Frühstücksbuffet
- * Abendessen am 1. Tag
- * Eintritte: Schiller-Wohnhaus und Gartenhaus von Goethe (Weimar)
- * 1 Polyglott on tour 'Thüringen' je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung

BPK-MDTB

Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.

Eintritt 'Tannhäuser' (3. Kategorie) inkl. 12% VVG zzgl. € 7,-- Transfer, total € 53,--



Semperoper Dresden

© Dresdner Werbung/Creutziger

Semperoper Dresden Sächsische Staatsoper

Die Semperoper gehört mit ihrer eindrucksvollen Architektur und den prächtigen Innenräumen zu den schönsten Opernhäusern der Welt. Umrahmt von der Kathedrale, dem Schloss und dem Zwinger erhebt sich das beeindruckende Bauwerk inmitten des einzigartigen UNESCO-Weltkulturerbes der Dresdner Altstadt am Theaterplatz. Dreimal wurde dieses imposante Bauwerk nach den Plänen des weltberühmten Architekten Gottfried Semper neu errichtet. Nachdem das von ihm ursprünglich zwischen 1838 und 1841 im Stil der Frührenaissance errichtete Erste Hoftheater bereits 1869 durch einen Brand zerstört worden war, entstand zwischen 1871 und 1878 unter der Leitung von Sempers Sohn Manfred der zweite Bau der Semperoper im Stil der italienischen Hochrenaissance. Nach der weitgehenden Zerstörung während des 2. Weltkriegs (Feb. 1945) wurde die Oper zum dritten Mal aufgebaut und 1985 mit der Oper 'Der Freischütz' von Carl Maria von Weber neu eröffnet.

Der Ruhm der Dresdner Oper ist unter anderem auf eine Vielzahl bedeutender Dirigenten, Komponisten und Intendanten zurück zu führen. Zu den bekanntesten unter ihnen zählen Carl Maria von Weber und Richard Wagner. Richard Wagner war hier als Hofkapellmeister tätig und leitete die Uraufführung seiner Werke 'Rienzi' (1842), 'Der fliegende Holländer' (1843) und 'Tannhäuser' (1845).

Ernst von Schuch, Kapellmeister und später Direktor der Dresdner Hofoper, sowie seine Nachfolger Fritz Busch und Karl Böhm pflegten das Werk von Richard Strauss - neun seiner Opern wurden zwischen 1901 und 1938 hier uraufgeführt, darunter 'Elektra', 'Der Rosenkavalier' und 'Arabella'. Karl Böhm ist es zu verdanken, dass der gute Ruf der Semperoper auch in den Jahren von 1934 bis 1943 erhalten blieb.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Verkaufspreis der Eintrittskarten oft höher als der aufgedruckte Kartenpreis ist. Bei Gruppenbestellungen werden Preisauflagen von Seiten der Semperoper eingehoben.



Wartburg bei Eisenach (Thüringen)

© DZT